



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Qualitativ hochwertige bayernweite Fahrgastinformation II

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie mündlich über die mögliche und geplante Weiterentwicklung von DEFAS BAYERN und Bayern-Fahrplan zu berichten, nachdem der Bericht des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr (StMI) vom 27. Oktober 2015 gemäß Beschluss des Landtags auf Drs. 17/7092 vom 18. Juni 2015 einige Fragen offenlässt bzw. neue Fragen aufwirft.

Hierbei ist insbesondere auf die folgenden Aspekte einzugehen:

- Welchen Marktanteil bei den abgefragten Fahrplanauskünften hat DEFAS BAYERN gegenüber dem DB Navigator und anderen Apps?
- Inwieweit konkurrenzieren sich DEFAS BAYERN und Auskunftssysteme der Deutschen Bahn oder von Verkehrsverbänden?
- Inwiefern werden Datenüberlassungsverträge als Auflage von Zuwendungsbescheiden konsequent genutzt, um Sollfahrplandaten für elektronische Auskunftsmedien einzufordern?
- Wann rechnet die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) damit, dass die fehlenden Daten insbesondere kleinerer Verkehrsunternehmen erfasst sein werden?
- Wann rechnet die BEG mit dem Umstieg der Verbundportale auf das Hintergrundsystem DEFAS BAYERN?
- Welche Vorschläge hat DB Vertrieb unterbreitet, um Fahrpreisauskünfte in die Fahrplanauskunft zu integrieren?
- Wann und unter welchen Rahmenbedingungen ist die Neuvergabe des Weiterbetriebs von DEFAS Bayern und Bayern-Fahrplan vorgesehen?

- Inwiefern wird die BEG dem Beispiel der Deutschen Bahn AG (DB) folgen und im Sinne des Open Data Prinzips eine Schnittstelle für Fahrplandaten für alle interessierten Dritten bereitstellen?

Begründung:

Zu einem leistungsfähigen Verkehrsangebot gehört eine qualitativ hochwertige Fahrgastinformation. Die BEG baut im Auftrag des StMI ein eigenes „durchgängiges elektronisches Fahrgastinformations- und Anschlusssicherungs-System“ (DEFAS) auf. Beim DEFAS besteht offensichtlich noch Optimierungsbedarf.